

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Familien-, Frauen- und Senioren
beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> Finanzen/Controlling | <input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich III
Technische Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Stadtwerke | |
| <input type="checkbox"/> KIS | |

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2009

TOP 4

Darmstädter Straße - Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen, Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: VIII/0748

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU, FWW und SPD abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Planungen zur Umgestaltung der Darmstädter Straße auf der Basis der Vorlage des Magistrates vom 10.10.2001 (Drucksache VII/077) und der Vorlage der technischen Verwaltung vom 26.09.2001 unter Berücksichtigung der folgenden Punkte wieder aufzunehmen:

1. Die Planung wird an die zwischenzeitlich gefassten Beschlüsse zur Marktplatzbebauung, Bebauung Wilhelm-Leuschner-Platz (Dalles) und alter Friedhof angepasst. Die dort vorgesehenen Freiflächen werden in der Weise in die Planung einbezogen, dass ein Übergangsloses „Ganzes“ entsteht.
2. Der Magistrat wird beauftragt, den Arbeitskreis Darmstädter Straße wieder einzuberufen, in dem die weiteren Einzelheiten der Umgestaltung erörtert werden. Die bisherigen Mitglieder des Arbeitskreises sollen durch lokale Teilnehmer der Arbeitsgruppe Verkehrsentwicklungsplan ergänzt werden. Außerdem sollen die Beratungen durch eine breite Bürgerbeteiligung begleitet werden. Der Arbeitskreis erhält als Basis für seine Arbeit vom Magistrat eine neue Vorlage.
3. Der Magistrat wird beauftragt, Haushaltsmittel für 2010 einzusetzen, die eine weitergehende Planung ermöglichen. Des Weiteren sind Fördermittel beim Land Hessen zu beantragen.
4. Der Beirat zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes wird beauftragt, bis zum November 2009 eine Stellungnahme zur künftigen Verkehrsführung in der Darmstädter Straße an den Arbeitskreis Darmstädter Straße zu übermitteln. Der Arbeitskreis Darmstädter Straße nimmt sodann seine Arbeit auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig